

## Der Zeitenstrom

Eingebettet in ihm das Leben.  
Tag und Nacht vergehen,  
die Sonne und die Sterne  
zeigen ihr Gesicht im Wechselspiel.

Gefühle kommen und gehen,  
mal laut, mal leise sie klingen.  
Bringen Dich zum schwanken,  
auch verändern deine Gedanken.

Bringen Dich zum Weinen  
aber auch zum Lachen.  
Bringen Dich innerlich zum Kochen  
und das Herz fängt an zu pochen.

Sie Dir deine Sehnsucht zeigen,  
Sie mögen niemals schweigen.  
Erfüllt mit Schmerz, Traurigkeit,  
aber auch Freude und Heiterkeit.

Einsamkeit, die Ferne,  
auch Nähe und Geborgenheit.

Gefühle in Vielfalt leben!  
Sie alle nach ihrer Erfüllung streben.  
In Dunkelheit und Licht,  
tanzen sie Ihren Reigen.

Eine sanfte Stimme zu hören:  
"Du vermagst Dich zu verändern!"  
"Aber nicht die andere Seele!"

"Was bleibt ist die Liebe!"  
"Vergiss sie bitte nicht!"

© J.M.Schönfeld 01.09.2004